

MORITZ VOM BERGE

STADTTEILZEITUNG HILDESHEIM WEST

Nr. 320 • Juni/Juli 2020

NEU: Königsteich-Kooperation Ortsrat und Gelbe Schule

Wir befinden uns in der Zeit des Barocks. Ein Spaziergang am Moritzberg. Ich hebe meinen Kopf und schaue was vor mir liegt. Gedanken treten auf. Atemberaubend und königlich. Gerade im Sommer zeigt er sich von seiner besten Seite.

Die eleganten konkav-konvex geschwungenen Formen des Teiches. Die symmetrisch angeordneten Formen und Wege. Wenig Gestrüpp, dafür ganz viel Grün und prunkvolle Beete. Die farblichen Akzente wirken. Man möchte sich unter den Pavillon am Fuße des Teichs stellen oder sich auf eine der vielen schönen Bänke setzen. Den Moment auf einem Foto festhalten. Das ist der Königsteich am Moritzberg.

Zugegeben, der Pavillon existiert bislang nur in unserer Vorstellung. Die Bänke sind leicht beschmiert und wenn man die Zigaretten und den vereinzelt Müll betrachtet, weiß man, in der Barockzeit befinden wir uns nicht. Doch wenn sich das Ganztags-Team (Florian Gems, Leon Karch) und Erhard Paasch am Teich treffen, fließen die Vorstellungen, Ideen kommen auf und sie geben sich ein Versprechen. Erhard Paasch, unserem Ortsbürgermeister, liegt der Königsteich besonders am Herzen. Es ist mehr als eine Herzensangelegenheit. Der Königsteich ist eine Wohlfühllose für den Moritzberg. Ein Ort, an dem Familien ihre Zeit verbringen, Modellboote ihre Runden drehen. Als Florian Gems ihn auf ein

Projekt am Königsteich anspricht, ist er sofort mit leuchtenden Augen dabei. Den Teich sieht er als wichtige Begegnungsstätte und Sehenswürdigkeit des Moritzbergs. Hier soll man sich wohl fühlen.

Die Kooperation zwischen Eintracht Hildesheim und der Grundschule Moritzberg besteht schon seit mehreren Jahren. Mit der jährlichen Müllsammelaktion im Stadtteilgebiet beteiligen sich die beiden Institutionen bereits an der Verschönerung des Moritzbergs. Die Kinder der Gelben Schule besitzen einen Schulgarten, der sehr gut von den Schulklassen angenommen wird. Kinder haben Interesse an ihrer Umwelt und interessieren sich für neue Dinge und wie diese sich entwickeln. Die Gelbe Schule nimmt die Herausforderung sportlich.

Florian Gems koordiniert den GanztagsPlus an der Gelben Schule. Er möchte sich zusammen mit Leon Karch und einer AG der vierten Klasse stark machen und den Teich wieder in seinem Glanz erstrahlen lassen. Zigaretten und Müll sollen entfernt werden, Rasenkanten werden wieder geradlinig. Schmierereien gehören nicht an diesen Teich. Eine Insel kann im Teich verankert werden, die ihn schmückt. Viele Hände, Herz und Tatkraft bringt der GanztagsPlus mit. Der Ortsbürgermeister Erhard Paasch möchte Ideen und Umsetzungen unterstützen.

*Florian Gems und Leon Karch
GT-Team*



Königsteich – Blick von Ost nach West



Königsteich – Blick von der Westseite

Fotos (2): Erhard Paasch

Ortsrat Moritzberg/Bockfeld

Kontoinhaber: Erhard Paasch · Verwendungszweck: „Spende Königsteich“ · IBAN: DE94 2519 3331 4000 9564 01 · Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Barock

Der Königsteich ist dem Barockstil nachempfunden. Als Merkmale für diese Epoche gelten:

Schlösser mit weitläufigen Parkanlagen bildeten prächtige Gesamtkunstwerke. Die in streng geometrischen Formen angelegten Barockgärten sind durch großzügige Rasenflächen, üppige Blumenbeete und feingeschnittenen Hecken gegliedert und mit Wasserspielen ausgestattet. Dem Königsteich kann man weitläufige prunkvolle Linien, große Rasenflächen und geometrische Formen zusprechen. Auch die Blumenbeete sind saisonal vorhanden. Um die geometrischen Formen zu unterstützen, bedarf

es der richtigen Pflege. Auch Blumenbeete, sowie die richtigen Installationen können dem Königsteich hinzugefügt werden.

„Symmetrie als eines der Hauptmerkmale sollte auch in Ihrem barocken Garten die Grundlage aller weiteren Gestaltungsschritte sein. Wählen Sie zunächst einen Mittelpunkt aus, in dem sich die späteren Gartenwege als Achsen kreuzen. Betonen Sie diesen Mittelpunkt mit einem Pavillon oder Springbrunnen. (<https://www.garten-und-freizeit.de/magazin/barockgarten>, Stand: 03.06.2020)“

„Auch die Wahl der Pflanzen ist für einen barock anmutenden Garten

von Bedeutung. Wem mit Kies gefüllte und mit ornamentalen Rasenflächen gestaltete Beete im heimischen Parterre zu langweilig sind, der kann die Beete auch mit einjährigen Pflanzen, wie beispielsweise Primeln und Veilchen, aber auch Löwenmäulchen und den klassischen französischen Lilien gestalten. Beachten Sie hierbei, dass Sie die verschiedenfarbigen Pflanzen nicht wild durcheinander zu einem bunten Blument Teppich pflanzen. Farbliche Einheitlichkeit in den einzelnen Beeten oder Beet-Abschnitten ist für den Barockgarten essentiell.

Wichtige Elemente eines barock anmutenden Gartens sind immer auch akkurat in Form geschnittene Hecken. Besonders

eignet sich hierfür natürlich Buchsbaum, aber auch Liguster und Berberitzen. Nicht nur als Hecke, auch als in Formschnitt gebrachte Topfpflanze gibt Buchs Ihrem Garten ein barockes Flair. (<https://www.garten-und-freizeit.de/magazin/barockgarten>) Stand.03.06.2020

Installationen sollten dem Barock folgende Merkmale mit aufgreifen:

- Konkav-konvex geschwungene Baelemente
- Doppelsäulen
- Kuppeln
- Gesprengter Giebel (in der Mitte geöffnete Giebel zur Gestaltung von Fassaden)

- Kolonnaden (Säulengang mit geradem Gebälk)
- Kartusche (schmückendes Gestaltungselement)
- Volute (schmückendes schneckenförmiges Gestaltungselement)
- Skulpturen, Stuckarbeiten, Fresken
- Geschwungene, große Treppen im Außenbereich

GanztagPlus

Für die Pflege gibt es Unterstützung vom GanztagPlus der Gelben Schule:

- Die Teich-/Parkanlage, welche dem Barockstil angehört, zeichnet

sich durch große Flächen, gerade Linien, üppige Blumenbeete und feingeschnittene Hecken aus. Mit den Kindern aus der vierten Klasse aus dem AG-Band des Ganztags wird die Parkanlage gepflegt und um neue Elemente erweitert.

- Ungleiche Rasenkanten werden zu geraden Linien
- Blumenbeete/Farbfelder Kies o.ä. werden angelegt und gepflegt
- Unkraut wird entfernt
- Müll wird beseitigt
- Sitzflächen werden gereinigt und farblich gestaltet (braun, grau oder rot)

- Eine Insel auf dem Teich wird angelegt und mithilfe von Experten/KünstlerInnen gebaut

Ziele:

Durch die Pflege und Gestaltung des Königsteichs bekommen die Kinder einen engeren Bezug zur Umgebung. Es entwickelt sich ein engeres Bewusstsein für ihre Umwelt. Die Flora des Teichs wird mit den Kindern gemeinsam erkundet und besprochen. Dadurch erlangen sie Wissen über die Pflanzenwelt. Gemeinsam wird Unkraut gezogen, geschnitten und Blumen werden angepflanzt. Dadurch gelangen sie zu mehr Wissen

und handwerklichen Fähigkeiten im Bereich der Gartenpflege. Zudem wird das Miteinander gestärkt. Sie arbeiten gemeinsam an einem Projekt, bei dem es Resultate gibt, die sie sich jederzeit ansehen können. Durch die Gestaltung wird der Teich attraktiver, was bei zukünftigen Veranstaltungen gesehen wird.

Installationen:

Statuen
Wasserinstallation
Pavillon

Liebe Bergfestfreunde,

der Termin für das BERGFEST 2020 am 5.9. rückt näher, und bislang haben wir die Planungen trotz COVID-19 wie gewohnt laufen lassen. Es ist aber jetzt die Zeit, grundsätzliche Entscheidungen zu treffen, und beim letzten Treffen bestand im Orga-Team Einigkeit, dass das Bergfest in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden kann (positiv formuliert: AUF NÄCHSTES JAHR VERSCHOBEN wird).

Wegen der Corona-Pandemie sind in Niedersachsen u.a. alle Straßenfeste bis vorläufig zum 31.8. untersagt. Auch fünf Tage später wird das Virus nicht verschwunden sein, und das heißt, Re-

gularien wie Abstandsgebot, Mund-Nasen-Schutz und Vermeidung von nicht kontrollierbaren Menschenmassen auf begrenztem Raum werden weiter Bestand haben müssen als Selbstschutz und als Schutz für andere. Ein entsprechendes genehmigungsfähiges Hygienekonzept halten wir für die Bergstraße im Veranstaltungsrahmen der letzten Jahre nicht für realistisch und ein entspanntes Miteinander in derartigen Menschenansammlungen nicht für möglich.

Allerdings werden wir dennoch versuchen, im Rahmen der Möglichkeiten eine Art „Kleines Anwohnerfest“ zu organisieren – mehr oder weniger unter

Ausschluss der übrigen Hildesheimer Öffentlichkeit und ohne Ankündigung. Denkbar wäre auf einer gesperrten Bergstraße zum Beispiel eine Art „Kulturelles Picknick“ mit Selbstverpflegung und kleineren Aktionen und Beiträgen für Kinder und Erwachsene. Denn in diesen Corona-Zeiten halten wir es für notwendig, auch positive Zeichen zu setzen: des Zusammenhaltes, der Nachbarschaftlichkeit, aber auch einer weiterhin lebendigen Kultur am Berge. Und gerade die Zeiten des Lock-Downs machten für viele eine Wiederentdeckung der Straße als Lebensraum möglich, auch der Begabung und der „Anwesenheit“.

Ob und in welcher Form eine solche Veranstaltung realisierbar sein wird, muss sich erst noch zeigen. Und vielleicht hat der eine oder andere von euch ja auch weitere Ideen, Vorschläge oder Beiträge!

So wünschen wir euch erstmal eine gute und gesunde weitere Zeit, einen dennoch einigermaßen entspannten und sonnigen Frühsommer und guten Mut!

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Bergfest 2021 mit euch!

*Herzliche Grüße,
für das Organisationsteam,
Dieter Bode*

Damen & Herren Friseursalon

FÖN-ix

Silke Schetschok Inhaberin

Hauptbetrieb

Steinbergstraße 117 · 31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 4 29 80

Filiale

Dingworthstraße 35
31137 Hildesheim
Tel. 05121 / 4 33 23

Filiale

Phönixstraße 6
31137 Hildesheim
Tel. 05121 / 28 10 277



potratz

Frisch. Gut. Vielseitig.

Geschwister-Scholl-Str. 1 • 31139 Hildesheim • Tel. 05121/64201 • Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 7:00 - 20:00

MORITZ VOM BERGE

Sie finden uns auch im Internet:

[www.facebook.com/
moritzvombergestadtteilzeitung](https://www.facebook.com/moritzvombergestadtteilzeitung)

Der Ortsbürgermeister informiert



Erhard Paasch

Sie kennen alle die Redewendung: „Was interessiert es mich, wenn in China ein Sack Reis umfällt“. Das sagte man bisher so einfach dahin, wenn es nicht wirklich interessierte. Ich denke, dass man das so nach Wuhan (China) und Corona heute nicht mehr sagen kann. Wir wissen jetzt, wie nah China ist! Die Coronakrise bewirkt auch, dass viele Dinge im Detail aber auch in ihren Zusammenhängen aufmerksamer oder auch kritischer hinterfragt werden. Einige von uns sind in einem „latenten“ Wandlungsprozess, wobei keiner sicher weiß, ist das alles schon zu Ende? Geht es weiter und wie lange noch? Was kommt da weiter auf mich/uns zu?

Wir vom Ortsrat und ich als Ihr Ortsbürgermeister wollen auch in dieser Zeit das Beste aus der gegenwärtigen Situation machen und haben von daher am Mittwoch, 10. Juni 2020 unsere öffentliche Ortsratssitzung im Feuerwehrhaus in der Elzer Straße unter Beachtung der gegenwärtig aktuellen Auflagen und Hygienevorschriften durchgeführt. Die öffentliche Resonanz und die Teilnahme von BürgerInnen zeigte, dass wir richtig mit unserer Einschätzung lagen.

Die Sitzung wurde zugleich auch erforderlich, da gerade in dieser Zeit sich bei mir die Gespräche, Hinweise, Beschwerden und Aufgaben vervielfacht haben. Ich kann an dieser Stelle auch aus Platzgründen nicht auf alle Punkte der Tagesordnung (TOP) und Besprechungsfelder eingehen. Von daher nachfolgend nur eine kleine aber informative Auswahl kurz dargestellt:

Gefahrenbaumfällungen im Berghölzchen

Dieser TOP wurde erst wenige Tage vor der Sitzung ein Thema. Herr **Ulli Schartner** von der Stadt stellte den Sachverhalt in der Sitzung dar. Danach sollen 21 Gefährdungsbäume, das sind abgestorbene und/oder schwer geschädigte Bäume, in den nächsten Wochen aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden. Vorrangig in den Waldrandbereichen der angrenzenden öffentlichen Straßen „Moritzberger Weg“, „Am Probsteihof“ und „Steinbergstraße“. Die Stadt ist zu den Fällungen nach forstwirtschaftlichen Gesichtspunkten als Waldbesitzer wegen der ihr übertragenden Verkehrssicherungspflicht verpflichtet.

Da viele Bäume im Bereich des gesamten Berghölzchens zum Teil schon vor Wochen rot markiert worden sind, wurden auch BürgerInnen und Bürger darauf aufmerksam und informierten darüber im Facebook. Da ich von dem Sachverhalt öffentlich nicht bis Anfang Juni informiert war und die Diskussions- und Protestaktivitäten sich zwischenzeitlich zuspitzten, brachte ich kurzfristig diesen Sachverhalt auf die Tagesordnung unserer Orts-

ratssitzung. Im Verlauf der Sitzung kam auch **Herr Vespermann**, als eingeladenener Initiator des Bürgerprotestes zu Wort und konnte seine Sicht der Dinge und Einschätzungen darstellen. Ich denke, dass diese Art der Kommunikation und des gegenseitigen Austauschs von Standpunkten der richtige Weg ist mit kontroversen Meinungen in der Sache umzugehen, um Bedenken oder gar Vorurteile abzumildern und ein gesichertes Meinungsbild zu erlangen.

Im konkreten Fall überwog beim Ortsrat die Einsicht, dass die Stadt die erforderliche Sorgfalt für ihre Maßnahmen darlegen konnte und diese bei jeder Art von Güterabwägungen auch erforderlich sind. Zudem stellte der Ortsrat die Anträge, zeitlich früher in solche Prozesse eingebunden zu werden und durch vermehrtes Aufstellen von Schildern auf die besonderen Gefahrenaspekte durch kranke und abgestorbenen Bäume im Berghölzchen hinzuweisen.

gbg-Wohnquartier Pippelsburg und neuer Auen-Spielplatz war ein geplanter Tagesordnungspunkt. **Herr Poppenhäger** von der Gemeinnützigen Baugesellschaft (gbg) und **Herr Neumann** vom Büro HNW Landschaftsarchitektur in Hildesheim berichteten ausführlich über den gegenwärtigen Stand der Baumaßnahmen zum gbg-Wohn- und Spielplatzprojekt in der Pippelsburg. Der Spielplatz wird mit sogenannten „naturnahen und standortgerechten Bäumen (Eschen)“ gestaltet. Außerdem werden naturnahe Themen wie Kletterpflanzen, Schilfpflanzen und ein Bachlauf auf dem Spielplatz umgesetzt. In seiner Gesamtkonzeption und Gestaltung sowie vom Angebot der Spielvarianten her überzeugte das den Ortsrat sowie die teilnehmenden BürgerInnen.

Zusatzinfo: Für die Verkehrsteilnehmer im gegenwärtig noch möglichen Durchgangsverkehr wird im August die Baustraße, die noch vom Kupferstrang kommend über die Pippelsburg (10 km/h-Bereich) und obere Maschstraße (30 km/h-Bereich) eine Verbindung zur Elzer Straße darstellt, wegen der beginnenden Baumaßnahmen für den neuen Spielplatz endgültig geschlossen.

Situation Maschstraße Höhe Spielplatz

Der untere Teil der Maschstraße, die zugleich Spielstraße (6 km/h-Bereich) ist, wurde in den letzten Tagen im Bereich des Wendehammers nach vielfachen Beschwerden wegen zu schnellem Fahrens von der Stadt geschlossen. Nach Öffnung des Spielplatzes in der Maschstraße (Höhe Freiwillige Feuerwehr) als Folge der Coronalockierungen war diese Durchfahrtmöglichkeit aus meiner Sicht und aus polizeilicher Sicht wegen der Gefährdung der Kinder durch „rasende“ Verkehrsteilnehmer in den 6 km/h- und 30 km/h-Bereichen der Maschstraße nicht mehr zu verantworten. Wir hatten uns ein Bild „vor Ort“ gemacht und die Stadt hat die Sperrung umgesetzt. In der Diskussion für Lösungsansätze bleiben weiterhin die Gefahrensituationen in Höhe des Spielplatzes der Maschstraße. Dazu gab es auch von den Anwohnern und Eltern der Spielplatzkinder sowie vom Ortsrat und der Polizei einige Anregungen, die noch in Sachen Realisierung geprüft werden müssen.



Maschstraße, Höhe Spielplatz

Foto: Erhard Paasch

Weitere Themenfelder waren

- die **Fertigstellung der Baumaßnahmen Trillkebach/Am Neuen Teich** (in der nächsten Ausgabe berichte ich dazu über den aktuellen Sachstand ausführlich)
- die **anhaltende Müll- und Altkleidercontainerproblematik**, (dazu habe ich in der letzten Kolumne berichtet.)
- die **Wanderbaustelle Elzer Straße**, die Kreuzung Krehlastraße wird vorussichtlich ab 22. Juni frei nach Einbringung einer provisorischen Fahrbahnbefestigung. Danach wandert der Baustellenbereich weiter bis zur Einmündung „Am Kupferstrang“
- das **Projekt Königsteich**, wo gerade in den letzten Wochen durch Entkrautungsarbeiten der Ostseite von unserem Neu-

bürger **Klaus Hoppe** großartiges Bürgerengagement eingebracht wurde. Sollten weiter mitarbeiten/unterstützen wollen/können, bitte melden Sie sich bei mir.



Herr Hoppe an der Ostseite des Königsteichs

Foto: Erhard Paasch

Darüber hinaus wird eine in Planung befindliche Kooperation mit der Ganztagsbetreuung und einigen SchülerInnen der **Gelben Schule** dem Projekt neuen Schwung verleihen – siehe dazu den Bericht von **Florian Gens** in dieser Ausgabe

- **der neue Stadtkurs in Sachen Grünpflege** im Sinne einer ökologischen Grünflächenunterhaltung und der Ausweisung von Pilotflächen für Insektenvielfalt/erhalt.

Zu einigen Themen berichte ich in der nächsten Ausgabe. Auch zum aktuellen Sachstand unserer Coronainitiative „**Moritzberger-Ohr**“, die nach wie vor erreichbar ist unter **28 3 4646**. In dieser Ausgabe finden Sie einen Erlebnisbericht von einer Mitbeteiligten sowie übersandte Briefinhalte einer älteren Bürgerin, mit der nach wie vor Gesprächskontakte bestehen.

Zum Schluss

ist es mir wichtig an alle Dank auszusprechen, die sich in dieser Krise bisher eingebracht haben und/oder noch einbringen. Jeder auf seine Art, in seiner Funktion, mit seiner Befähigung, in seinem Umfeld sowie mit seinen individuellen Möglichkeiten. Ich denke dabei auch besonders an die Kleinen und auch die Älteren, die es in Teilen durch die Coronamaßnahmen besonders hart getroffen hat oder noch trifft.

Blieben Sie alle weiterhin zuversichtlich und vor allem gesund.

Ich bleibe auch für Sie erreichbar unter der bekannten Telefonnummer: 0151 11505856 (tagsüber) und/oder über E-Mail: erhard-paasch@t-online.de.

Ihr Erhard Paasch

SICHER & BEQUEM – WIR LIEFERN!

Sie gehören zur Coronavirus-Risikogruppe?
Kein Problem. Kontaktieren Sie uns einfach.
Wir beraten Sie und bringen Ihnen die benötigten
Medikamente direkt zu Ihnen nach Hause!

**Nutzen Sie unser Serviceangebot und bleiben Sie gesund!
Denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.**

AVIE 4 Linden Apotheke
Phoenix Apotheke

4 Linden Apotheke – Partner von AVIE
Inh. Ulrike Beermann e. Kfr.
Hachmeisterstraße 2 | 31139 Hildesheim | Telefon 05121 43464
Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr | Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

AVIE Phoenix Apotheke
Inh. Ulrike Beermann e. Kfr. | Filialeleiterin Daniela Günther
Phoenixstraße 9 | 31137 Hildesheim | Telefon 05121 2088800
Montag bis Freitag 8.00 - 20.00 Uhr | Samstag 8.00 - 18.00 Uhr



Foto: Thomas Vespermann

Gedicht

LUDOLF BÄHRE

Abend

Hörst du die Glockenblume läuten,
wenn's Abend wird im Wiesengrund,
wenn weiße Nebelschleier gleiten
den Bach entlang zur Dämmerstund?

Am Waldrand wachsen blaue Schatten,
um langsam hügelan zu ziehn,
und Tinte übergießt die Matten.
Nur noch die Kiefernstämme glühn.

Vom Horizont mit letztem Leuchten
begrüßt der Tag, der nun versinkt,
die Nacht, wenn Nebel Gräser feuchten
und Tau die Glockenblume trinkt.

Hildesheim macht Ferien – kreativ, naturverbunden, fantasie reich

Die Ferienzeit 2020 rückt immer näher und auch in diesem Jahr wird es trotz der Corona-Pandemie ein attraktives Sommerferienprogramm der Stadt Hildesheim geben, das der Bereich Jugend erstellt hat. Der Ferienpass, den es nun schon seit 1973 gibt, wird ab dem 9. Juni an den üblichen Verkaufsstellen (Volksbanken, Infostelle der Stadtverwaltung Markt 2) für 4,50 Euro erhältlich sein. Anmeldungen für das Ferienprogramm sind ab dem 16. Juni unter www.ferienhildesheim.de möglich.

Rund 80 Veranstalterinnen und Veranstalter haben sich trotz der schweren Situation bei der Jugendpflege gemeldet und möchten so hoffentlich über 200 Veranstaltungen ermöglichen. Von

Sport- und Freizeitangeboten wie Klettern, Schwimmen oder Fußballkursen bis hin zu kreativen Workshops mit Musik, Tanz und Basteln ist mit Sicherheit für jede und jeden etwas dabei! Mit im Ferienpass enthalten sind außerdem auch wieder viele Ermäßigungen und kostenlose Gutscheine. Pro Tag können vier Aktionen gebucht werden, damit nicht gleich alle Plätze belegt sind. Wer mehrere Veranstaltungen besuchen möchte, meldet sich am nächsten Tag für weitere vier Veranstaltungen an und so weiter.

„Da dieses Jahr für alle eine große Herausforderung darstellt, ist es erfreulich, das Ferienprogramm trotzdem veranstalten zu können.

Wichtig ist aber auch der Schutz aller Beteiligten, daher werden kurzfristige Änderungen im Programm nicht ausgeschlossen bleiben. Somit ist unbedingt auf aktuelle Informationen auf der Internetseite des Ferienprogramms sowie aller Veranstaltenden zu achten“, erklärt Annette Böttcher (Stadt Hildesheim, Bereich Jugend). Sie steht für aktuelle Informationen, Fragen oder Anmeldungen auch telefonisch unter 05121 301-4513 zur Verfügung.

Dr. Helge Miethe
Stadt Hildesheim

MORITZ VOM BERGE

Redaktionsschluss des Moritz vom Berge immer der 3. des Monats.

Nach dem Redaktionsschluss können keine Artikel mehr angenommen und eingefügt werden.

Unbedingt beachten! Erscheinungstermin immer Mitte des Monats.

ZAHNKUNSTZAHN

DENTAL-LABOR
GEORG HERTLE
ZTM

IHR PARTNER
FÜR IHRE ZÄHNE
IN IHRER NÄHE

www.zahnkunstzahn.de Ihr@zahnkunstlabor.de
Godehardstraße 12 31137 Hildesheim Tel. 0 51 21 - 28 49 85



Gutschein für eine
marktgerechte
Kaufpreisermittlung

Christina Hartmann

Ich freue mich auf Ihren Anruf! · Tel.: 05121 2812997

www.remax-hartmann.de

RE/MAX ist ein internationales Netzwerk, jedes Büro und jeder Makler ist rechtlich eigenständig und unabhängig.



RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Aktionsgutschein



Gegen Vorlage dieses **Gutscheins**
erhalten Sie **10% Rabatt*** auf
Ihren nächsten Einkauf.

Name: _____

Gültig bis zum 31.07.2020
*ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Aktionsartikel.

Weitere Angebote finden Sie hier:
QR-Code scannen oder
Adresse eingeben



bergapotheke-hildesheim.de/aktuelles/angebote/

MORITZ VOM BERGE

Sie finden uns auch im Internet:

www.facebook.com/moritzvombergestadtteilzeitung



M. Rebentisch Bergsteinweg 40 31137 Hildesheim-Moritzberg
Tel. 05121/42270 www.bergapotheke-hildesheim.de

**In Dritter Generation
für Sie am Berge –
zuverlässig und
kompetent!**

Hilfen für angehende Grundschüler

Schulstarterpaket unterstützt Familien mit geringem Einkommen

Nach den Sommerferien steht trotz der Corona-Einschränkungen für viele Kinder der Start in die Grundschule an. Die Unsicherheit ist sicher groß, doch mit Sicherheit haben nicht alle Eltern ausreichend Geld zur Verfügung, um ihre Kinder mit Schulranzen, Stiften, Heften oder Tuschkasten vernünftig auszustatten. Der Sozialfonds für die Region Hildesheim stellt zum Start in die erste Klasse Geld für ein Schulstarterpaket zur Verfügung, das über Arbeiterwohlfahrt, Caritas und Diakonie ausgezahlt wird.

Maximal 100 Euro können Familien mit geringem Einkommen aus Stadt und Landkreis Hildesheim im Rahmen der Aktion „Schulstarterpaket“ für jeden angehenden Erstklässler bekommen. Dazu zählen alle, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Grundsicherung oder Wohngeld und Kinderzuschlag bekommen. „Auch Familien mit niedrigem Einkommen, die keinen Anspruch auf die genannten Leistungen haben, können in begründeten Notlagen ebenfalls unterstützt werden“, sagt Gisela Sowa, Koordinatorin von „Familien in Not“ beim Dia-

konischen Werk. Zuvor müsse jedoch der Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe geltend gemacht worden sein.

Die Gelder werden aufgrund der aktuell geltenden Einschränkungen nur mit Terminvergabe ausgezahlt. Die Familien müssen daher telefonisch im Vorfeld bei AWO (Telefon: 05121 – 179000), Caritas (Telefon: 05121 – 16770) oder Diakonie (Telefon: 05121 – 16750) einen Termin vereinbaren.

Vorgelegt werden müssen bei dem Termin dann ein Einkommensnachweis wie beispielsweise ein Leistungsbescheid des Job-Centers beziehungsweise des Sozialamtes oder der Wohngeldbescheid, eine Bescheinigung der Schule sowie die Kaufbelege der Schulausstattung. „Die Materialien müssen bereits gekauft sein. Das Geld bis maximal 100 Euro wird dann gleich ausbezahlt“, erklärt Jürgen Hess, Leiter des Geschäftsbereiches Sozial- & Gemeinwesenarbeit der Caritas.

Die Hilfen können nur so lange ausbezahlt werden bis das bereitgestellte Geld aufgebraucht ist. Es besteht kein Rechtsanspruch.

„Wir danken dem ‚Runden Tisch Kinderarmut‘, dass er das Schulstarterpaket möglich gemacht hat“, erklärt Gökhan Gürçan, Geschäftsführer des Kreisverbandes Hildesheim der Arbeiterwohlfahrt. Auf Initiative des „Runden Tisches Kinderarmut“ stellt der Sozialfond für

die Region Hildesheim für das Schulstarterpaket insgesamt 25.000 Euro zur Verfügung.

Caritasverband für Stadt und Telefon
Landkreis Hildesheim e. V.

Gefahrbaum-Fällungen im Berghölzchen

Vom 17. bis 19. Juni finden im Berghölzchen, an den Waldrändern zu den Straßen „Moritzberger Weg“, „Am Probsteihof“ und „Steinbergstraße“ Baumfällungsmaßnahmen aus Verkehrssicherungsgründen statt. Zur Fällung sind 21 abgestorbene Bäume (elf Buchen, drei Eichen, vier Ahornbäume und drei Schwarzkiefern) vorgesehen. Diese Bäume stehen in den Waldrandbereichen, die unmittelbar an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen. Somit ist die Stadt Hildesheim als Eigentümer des Waldes zu erhöhter Verkehrssicherungspflicht nach forstlichen Gesichtspunkten verpflichtet.

Mit Einführung des neuen forstlichen Betriebswerks 2017 wurde die forstliche Bewirtschaftung des Berghölzchens aufgegeben, es werden nur noch verkehrssicherungsrelevante Fällungen vorgenommen. Leider haben die trockenen Jahre 2018, 2019 und jetzt 2020 massiv zu einem Absterben von Bäumen geführt, davon betroffen sind in erster Linie Buchen. Diese sterben von den Kronen her ab, was zu gefährlichen Starkastabbrüchen bis hin zu ganzen abgebrochenen Kronen führt. Daher besteht eine erhöh-

te Gefahr durch herabfallende Baumteile. Der Eigentümer des an einer öffentlichen Straße liegenden Waldgrundstücks ist mit Rücksicht auf den Straßenverkehr verpflichtet, schädliche Einwirkungen auf den Verkehr durch umstürzende Bäume zu vermeiden.

Zudem ist er verpflichtet, den Baumbestand so anzulegen, dass er möglichst gegen Windbruch und Windwurf gesichert ist, um Schäden, die durch umstürzende Bäume im öffentlichen Verkehr entstehen könnten, zu verhindern.

Anders gestaltet es sich auf Wald und Forstwegen, denn wer von dem Betretungsrecht nach den §§ 23 bis 28 Landeswaldgesetz Gebrauch macht, handelt auf eigene Gefahr. Die Waldeigentümer und sonstigen Grundbesitzenden haften insbesondere nicht für:

1. natur- oder walddtypische Gefahren durch Bäume,
2. natur- oder walddtypische Gefahren durch den Zustand von Wegen,
3. aus der Bewirtschaftung der Flächen entstehende typische Gefahren

Dr. Helge Miethe
Stadt Hildesheim



**Steinofen
PIZZERIA**

05121 – 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!



**Gemeinsam
da durch.**



Mit Ihrem Sparkassen-Team und der Hilfe, die Sie jetzt brauchen. Wir sorgen dafür, dass Sie den Überblick über Ihre Finanzen behalten.

Vereinbaren Sie dazu einen Termin unter: 05121 871-0

sparkasse-hgp.de/corona

Gemeinsam
an allem
gewachsen



Faires Miteinander durch das Soziale Management

Mitarbeiter*innen der gbg stehen Mietern nicht erst seit der Krise zur Seite

Wohnen ist weit mehr als ein Rückzugsort. Es ist eingebunden in ein immer komplexeres Lebensgeflecht aus familiären, beruflichen und biografischen Prozessen, die durchaus einem steten Wandel unterworfen sind. Viele Menschen erleben einen häufigen Wechsel Ihrer privaten und wirtschaftlichen Situation; das verlangt mitunter auch dem Wohnen einige Flexibilität ab. Jobwechsel bringen einen Ortswechsel mit sich, Beziehungen scheitern, Einkommen verändern sich, Nachbarschaften erneuern sich und vieles mehr.

Für die Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim, gbg, ist die Kommunikation mit ihren Kunden deshalb ein wesentlicher Bestandteil in der täglichen Arbeit. Die Mitarbeiterteams der gbg haben immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Mieterinnen und Mieter. Schon vor Jahren wurde dafür die Abteilung Soziales Management eingerichtet, welche sich um Dienstleistungen und Kooperationen in verschiedenen Bereichen kümmert.

Das Soziale Management

Damit nicht jede kleine Meinungsverschiedenheit über die Heizungsabrechnung, das Säubern des Treppenhauses oder die Nebenkosten gleich zum handfesten Streit mutiert, ist gute Kommunikation das Zauberwort. Diese ist auch hilfreich, wenn es um tiefergreifende Probleme geht, etwa, wenn ein Mieter vorübergehend seine Mietzahlungen nicht aufbringen kann. Schließlich sind Vermieter und natürlich auch Mieter selbst in der Regel daran interessiert, mögliche Kon-

fliksituationen für alle Seiten zufriedenstellend und außergerichtlich beizulegen. Der Mieter wünscht sich eine ordentliche Wohnung und ein nachbarschaftliches Umfeld, in dem er sich wohl fühlt. Der Vermieter wiederum möchte einen Mieter, der pünktlich zahlt, die Wohnung pfleglich behandelt und möglichst wenig Probleme macht. Diese Wünsche lassen sich aber nicht immer vereinbaren. Es gilt, den Mietern über reine Wohnfragen hinaus zur Seite zu stehen, den Einzelnen bei Bedarf zu beraten, zu unterstützen und zu vermitteln. Auch ein vernünftiges, würdiges Miteinander innerhalb der Nachbarschaften kann durch ein nachhaltiges Soziales Management angeregt und gefestigt werden.

Bezahlbarer Wohnraum ist für viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen heutzutage nur schwer zu finden. Das betrifft Studenten ebenso wie Alleinerziehende, Menschen mit geringem Einkommen, Senioren und viele weitere Gruppen. Gegenläufige gesellschaftliche Entwicklungen haben das Soziale Management in den zurückliegenden Jahren zu einem wichtigen Handlungsfeld in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft werden lassen. Menschen kulturell unterschiedlicher Herkunft, materiell Abgesicherte oder auf Unterstützung Angewiesene, Jung und Alt – sie alle wohnen in deren Beständen. Unterschiedliche Wünsche und Bedürfnisse, die in den Quartieren der Unternehmen ungebremst aufeinander treffen, führen häufig zu Friktion unter den Mietern. Da ist Fingerspitzengefühl seitens der Vermieter gefragt.

Schuldnerberatung

Wenn sich beispielsweise Mietschulden durch Einkommenseinbußen, die viele Menschen in der derzeitigen Situation zu verkraften haben, ergeben, sollten die Betroffenen das vertrauensvolle Gespräch mit ihrem Kundenberater der gbg suchen. Dann können individuelle Lösungen gefunden werden. Auch eine Schuldnerberatung war – und ist – in vielen Fällen zielführend. „Wolfgang Gunia, unser Kollege in der Schuldnerberatung, unterstützt jeden Monat etwa 200 säumige Mietparteien. Der größte Teil ist relativ schnell wieder ausgeglichen. Ein kleinerer Teil aber benötigt konkretere Hilfe durch Ratenvereinbarungen oder auch Vermittlungen zu unabhängigen Schuldnerberatungen der kooperierenden Wohlfahrtsverbände“, erläutert dazu gbg-Sozialarbeiter Alexander Hornburg.

Konflikt- und Sozialberatung

Finanzielle Probleme kommen aber selten allein. Und das kann manchmal zu abweichendem Verhalten innerhalb der Nachbarschaft führen. Bevor sich hier belastende, oft langwierige Konflikte anbahnen, die den nachbarschaftlichen Frieden trüben, setzt die gbg auf einen menschlich fairen Umgang auf die Vermittlung von weiterreichenden Angeboten. „Oft sind allerdings viele Gespräche notwendig, um passende Hilfen zu organisieren“, so Hornburg. Dabei kann der gbg-Sozialarbeiter auf ein gutes Netzwerk aus Behörden und Fachstellen zurückgreifen.

Förderung der Nachbarschaften

Ein intaktes Wohnumfeld, ist noch immer die beste Prävention, um mögliche Krisen schon im Vorfeld zu vermeiden oder abzumildern. Finanzielle Unterstützung wichtiger sozialer Institutionen wie Kinder- und Jugendhäuser, eigene soziale Dienstleistungen und die Förderung des Ehrenamtes sind längst Aufgabenstellungen, denen sich ein modernes Wohnungsunternehmen wie die gbg stellt und stellen muss. Die gbg ist



Foto: gbg

Alexander Hornburg

deshalb inhaltlich, finanziell und auch freundschaftlich verbunden mit vielen Initiativen, Institutionen und Vereinen der Jugend-, Kultur- und Gemeinwesenarbeit. Von der Nordstadt über den Moritzberg bis nach Ochtersum und Drispensstedt – das Soziale Management der gbg engagiert sich jedes Jahr von Neuem dafür, mit traditionellen, aber auch immer wieder mit weiteren Partnern die soziale Entwicklung in der Stadt voranzutreiben. Ein Leuchtturmprojekt ist dabei der Drispensstedter Stadtteiltreff.

Flexible und faire Interventionen

„Die gbg schaut immer zweimal, manchmal auch dreimal hin, bevor wir eine Konsequenz gegen unsere Kunden umsetzen“, erklärt der langjährige Sozialarbeiter Alexander Hornburg.

„Wir führen unsere mietrechtlichen Auseinandersetzungen mit „offenem Visier“, gesprächsbereit und fair. Auch dafür hat die gbg mit Manuela Bradt eigens eine erfahrene Mitarbeiterin.“ Hornburg weiter: „Verhandlungen auf Augenhöhe, Fairness, Transparenz und Kompromissbereitschaft sind wichtige Voraussetzungen, um unsere Wohnungs- und Gewerbetunden, und damit ja auch uns selbst, so gut wie möglich durch die Krise zu bringen.“

Frank Satow, gbg

Willkommen Zuhause!

gbg
wohnen
in Hildesheim

gbg: Hildesheims größter Vermieter
(05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de

Ambulante Altenpflege

SENIORENGERECHTE BETREUUNG ZU HAUSE

 Rita Brandes
PDL und
Wundmanagerin

Wetzellplatz 2 · 31137 Hildesheim
Telefon 051 21/44530 · Fax 20801 01
E-Mail: info@brandes-altenpflege.de
www.brandes-altenpflege.de

Altkleidercontainer bleiben verschlossen

Leider gibt es noch keinen neuen Sachstand hinsichtlich der Sammlung von Altkleidern an den öffentlichen Containerstandplätzen im Stadtgebiet von Hildesheim. Aufgrund der Corona-Pandemie und der Lage auf dem Weltmarkt ist es derzeit nicht möglich, die Altkleidersammlung regulär wieder aufzunehmen. Daher bleiben die Altkleidercontainer bis auf Weiteres weiterhin verschlossen. Die Stadt Hildesheim bemüht sich jedoch, so schnell

wie möglich wieder die Möglichkeit der kostenlosen Altkleiderentsorgung an den Containerstandplätzen anzubieten. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, keine Altkleider oder sonstige Abfälle an den Sammelbehältern bzw. an den Containerstandplätzen abzulegen. Bei Zuwiderhandlungen droht ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Weitere Informationen sind unter Telefon 05121/301-3162 erhältlich.

Dr. Helge Miethe

Evaluierung der Fahrgastzahlen führt zu Anpassungen des Fahrtenangebots

Linie 4 ab 3. Juni 2020 wieder im 10-Minuten-Takt

Aufgrund der Covid 19-Pandemie hat der Stadtverkehr Hildesheim (SVHI) sein Fahrtenangebot reduziert. Eine Erhebung der aktuellen Fahrgastzahlen ergab, dass auf der Linie 4 nachgesteuert werden muss.

Seit dem 18. Mai 2020 evaluiert der Stadtverkehr Hildesheim (SVHI) täglich seine Fahrgastzahlen für die Buslinien 1, 4 sowie 5, da ab diesem Zeitpunkt die Schüler der dritten, neunten und zehnten Klassen ihren Schulunterricht nach dem Shut-Down wiederaufgenommen haben. In dieser Phase der Lockerung erschien erstmals ein größerer Anstieg der Nutzer möglich.

Die Zahlen der Verkehrsbeobachtung sowie die entsprechenden Ticket-Verkaufszahlen führen nun zu einer Anpassung des Fahrtenangebotes, wie Kai Henning Schmidt (Geschäftsführer der Stadtverkehr Hildesheim GmbH & Co. KG) berichtet: „Die Buslinie 4 weist ein etwa doppelt so hohes Fahrgastaufkommen auf wie alle anderen Hauptlinien, daher werden wir hier ab 3. Juni zum 10-Minuten-Takt zurückkehren.“

Eine Verdichtung des Taktes auf den Linien 1 und 5 ist auf Grundlage der aktuellen Zählungen, die eine weiterhin geringe Nachfrage dokumentieren, nicht nötig. Somit werden diese Buslinien bis zum Ende der Sommerferien im 20-Minuten-Takt fahren.

Erhöht wird das Angebot auf den sechs Hauptlinien an Samstagen: Ab dem 6. Juni 2020 wird vom 30-Minuten-Takt auf einen 20-Minuten-Takt gewechselt und die Abendlinien starten wieder ab 18:30 Uhr.

Während der Ferien fährt auch die Linie 4 erneut im 20-Minuten-Takt.

„Aktuell schätzen wir die Fahrgastnachfrage im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit auf etwa 30 Prozent ein und beobachten die Entwicklung intensiv weiter. Sollte sich die Nachfrage kurzfristig ändern, können wir in einigen Bereichen noch nachsteuern“, versichert Schmidt. „Fakt ist aber auch, dass unsere Kapazitäten, nämlich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Busse und Fahrer, endlich ist.“

SVHI

Stadtverkehr für Hildesheim

Vollsperrung zwischen der Krehlastraße und der Straße Am Kupferstrange

Vom 15.06.2020 bis voraussichtlich zum 28.02.2021 wird im Zuge des nächsten Bauabschnitts die Fahrbahn der Elzer Straße zwischen der Krehlastraße und der Straße Am Kupferstrange komplett gesperrt!

Grund hierfür sind umfangreiche Kanalsanierungsarbeiten.

Die SEHi bittet um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichenregelungen.

Alle Anwohner, Fußgänger und Verkehrsteilnehmer werden für die nicht vermeidbaren Behinderungen um Verständnis gebeten.

SEHi


5 20 23

Elektro Wasmer



Elektroinstallationen aller Art
Bergsteinweg 33 - an der Bushaltestelle

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE



Andreas Albrecht
Bergsteinweg 26a
Tel: 05121-21838
www.albrecht-physio.de

Krankengymnastik/ Man. Therapie/ Bobath für Erwachsene/ PNF
Marnitz Therapie/ Man. Lymphdrainage/ Massage/ Fangopackungen/
Heißluft/ Elektrotherapie/Ultraschall

Christophorus-Apotheke

Apotheker Ulrich Dormeier



Himmelsthürer Straße 14
31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 650 22

www.c-apo.com

Das Beste für Ihre Gesundheit!



HESSING

BESTATTUNGEN

seit 1910

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessian
Tel. 05121 4 26 41
Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

(Friedrich Schiller, Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen, 15. Brief)

Was heißt es denn, wenn ein Mensch ‚spielt‘? Ein erwachsener Mensch ‚spielt‘ doch nicht, er hat im Laufe seines Lebens Sitten und Manieren erlernt und angenommen, er hat streng und ernst zu sein, ein Vorbild für die Kinder, die das auch noch erfahren werden. Ist das wirklich so? Das ‚Spielen‘ ist gemeinhin unseren Kindern vorbehalten. Doch handelt es sich hier um ein Sinnbild, das tatsächlich für jeden Menschen gleich welchen Alters zutrifft. Wenn der Mensch wahrhaft er selber sein darf, aus vollem Herzen und voller Seele sein, sprechen und handeln darf, wacht er auf im sozialen Miteinander. Und da ist es, wo sich gerne Ernsthaftigkeit und spielerische Leichtigkeit mischen dürfen, da wird der Mensch kreativ. Besonders beglückend ist dann, wenn beide Seiten, das Ich und das Du, etwas Sinnhaftes darin entdecken, im Austausch und in der Begegnung.

Aus solch einer Begegnung heraus möchte ich Ihnen nachfolgend wieder zwei (*oder drei, wenn's passt*) kreative Texte vorstellen, selbstverfasst von unserer beherzten Moritzberger Autorin, die nicht namentlich genannt werden möchte, Ihnen aber hoffentlich bereits in der letzten Ausgabe dieses Blattes eine Freude gemacht hat, an dieser Stelle, mit ihren eigenen Geschichten und Rätseln. Entstanden ist diese Begegnung im Rahmen der wunderbaren Initiative „Moritzberger Ohr“, die im März als die sogenannte ‚Corona-Krise‘ ihren Lauf nahm, von Ortsbürgermeister Erhard (Harry) Paasch ins Leben gerufen wurde. Viele Kontakte und Betreuungen werden mit Spaziergängen, telefonisches Musizieren und intensiven Gesprächen aktuell beibehalten.

Die anliegenden Briefe von einer älteren Bürgerin sind beispielhafte „Früchte“ unserer erfreulichen Kommunikationen:

PFINGSTEN (ALFI erzählt:)

Am Pfingstmontag entstand im Pfarrhaus in Pöffenhofen ein empfindlicher Brand. Einige Pfadfinder hatten mit ihren Pfarmeßern auf dem Dachboden übernachtet. Beim Kochen ihrer Verpflegung hatte sich anscheinend eine Verstopfung gebildet, wodurch sich unter dem Suppentopf Flammen entwickelten, die durch Stampfen mit den Stiefeln nicht zu ersticken waren. Einige Dachpfannen waren schon angegriffen, so dass der Pfarrer Kleiderer die pflichtmäßige Feuerwehr aus der Pfalz herbeirief, die sofort den Kampf mit den Flammen aufnahm. Einige Dachziegel, -pöble und -pfosten entwickelten gefährlich viel Dampf, aber trotzdem gelang es allen Pflegern, die Flammen zu beseitigen. - In der Pfarre spendierte die Pfarrfrau den Helfern Apfelkuchen, Gugelhupf und Pfefferminztee, und der Pfarrer spielte auf den Orgelbänken ein Danklied: Pfiaut die Gott!

RÄTSEL IM QUERFORMAT

Hallo - Hallo! Hier sind ALFI alle Buchstaben durcheinander geraten. Wenn ihr sie sinnvoll ordnet, ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten die Schlüsselwort. - Viel Spaß, euer ALFI.

AAEDNNLS	sommerschuhe
AEGONR	apfelsine
ACDEEHMN	weibliches Kind
AEEILLIMT	straßenname
AETFLSU	wintersport
DEOK	reiterspiele
AADFHR	sportfahrzeug
CEEHI	kaubbaum
AJLNR	sagengestalt
EEIKMR	bienenzucht
AENR	heidekraut

Fehlansage:
Der letzte Buchstabe folgt in der nächsten Ausgabe! Sorry, ALFI

Quantitäten: QUIZ

Liebe Quaderner und Quadernerinnen!
Heute möchte ALFI einfach mal mit Euch quatschen. Was haltet Ihr davon, wenn wir mal alle Wörter, die uns mit dem Buchstaben Q einfallen, aufschreiben würden? Ihr glaubt gar nicht, wie viele es gibt.
Die Queen laßt grüßen!
Quark, Quadrat, Quartett...
Quere, Quelle, Quecksilber...
Quiz, Quirl, Quittung...
Quote, Quotient, Quodlibet...
Wie war das jetzt mit der Quafferei?
Ganz schön quickebändig, nicht wahr?
Keine Qual für ALFI und Wärschen.



Wir sind da, wo alte Menschen Hilfe brauchen.

CHRISTOPHORUSSTIFT

www.christophorus-hildesheim.de

- Wohnstift • Betreutes Wohnen • Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege • Pflege-Hausgemeinschaften
- Betreute Wohngruppe • Tagespflege • Kurzzeitpflege

Christophorusstift:

Hammersteinstr. 7 · 31137 Hildesheim
Tel.: (0 51 21) 693 – 0

Haus Christophorus:

Schützenwiese 37/38 · 31137 Hildesheim
Tel.: (0 51 21) 2 84 07 00

Haus Sankt Georg:

In der Schratwanne 55/57 · 31141 Hildesheim
Tel.: (0 51 21) 9 35 63 30

Neues aus St. Mauritius

Die kürzeste Definition von Religion lautet „Unterbrechung“: Das Alltägliche wird unterbrochen und aufgebrochen auf das Grundsätzliche, Ewige, Göttliche hin: Warum und wozu gibt es das Leben überhaupt, und wie kann es gelingen? Das Glockenläuten ist eine Einladung, kurz die Tätigkeit zu unterbrechen und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Seit 1. Mai läuten die Kirchenglocken wieder um 18 Uhr (statt 21 Uhr).

Ab dem 17. Mai wird es wieder öffentliche Gottesdienste geben, jedoch mit streng begrenzter Teilnehmerzahl

und unter Einhaltung des Sicherheitsabstands. Einzelheiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite pfarrgemeinde-st-mauritius.de. Dort gibt es vorerst regelmäßige Video-Botschaften des Pfarrers sowie Impulse zum Sonntag, die auf Wunsch auch zugeschickt werden (per E-Mail oder Brief). Die Mauritiuskirche ist tagsüber täglich zum persönlichen Gebet geöffnet (Zugang durch den Kreuzgang); Pfarrbüro und Pfarrer sind telefonisch erreichbar.

Pfarrer Oliver Lellek

MORITZVOM BERGE

Sie finden uns auch im Internet:

www.facebook.com/moritzvombergestadtteilzeitung
oder www.moritzvomberge.wordpress.com

Eine schicksalhafte Begegnung oder wie eins zum andern kommt

Der wundersame Weg über das „**Moritzberger-Ohr**“ nah zu den Menschen mit dem Bericht in den „Moritz vom Berge“ hinein.

„Zufälle“ gibt es nicht, so heißt es. Aber „Zu-Fälle“, wo mir etwas zufällt, in die Hände fällt, etwas oder jemand begegnet, das gibt es schon. Besondere Ereignisse in einem besonderen Moment. Es heißt auch „zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein“.

So war es wohl, als ich an einem sonnigen Tag Ende März 2020 in der Dingworthstraße, der Moritzberger „Hauptstraße“ auf dem Weg zu meinem Lieblingsbrötchenverkäufer war und ein bekanntes Gesicht meine Aufmerksamkeit erregte. Den „Moritz vom Berge“ kannte ich schon länger, aber es war mein 18-jähriger Sohn, der immer wieder mal unseren Ortsbürgermeister Erhard „Harry“ Paasch zur Sprache brachte, weil dieser ihm von seiner Berichterstattung hier im Blatt ein vertrautes Gesicht war und er den Eindruck hatte, dass dieser ein authentischer und vertrauenerweckender Ortsbürgermeister zu sein scheint, der die Anliegen seiner Moritzberger ernst nimmt und sich wirklich für ihre Belange einsetzt. Weil mir die Worte meines Sohnes noch so intensiv im Ohr klangen, fasste ich mir ein Herz: „Sind Sie Harry Paasch?“

Er war es und erzählte mir spontan und freundlich von seinen Überlegungen und Gedanken, nachdem sich seine Moritzberger in ihrer ersten Corona-Schockstarre an ihn mit vielen Fragen und Anliegen wandten. Ich konnte an diesem Tage Zeuge dieser „Belagerungen“ werden. Daraufhin brachte er Gedanken bzw. die Idee auf, eine Moritzberger Initiative ins Leben zu rufen, um die vielen coronabedingten Ängste, Fragen und vielfachen aktuellen Sorgen

aufzufangen und über eine **zentrale Telefonnummer** für alle **Moritzberger Hilfe** anzubieten.

Das stieß bei mir auf offene Ohren, hatte ich doch selber meine ersten Panikmomente am eigenen Leib erlebt und zudem die letzten Jahre beruflich intensiv und mit Herzblut in einer begleitenden, ansatzweise therapeutischen Rolle bis zur Cornakrise verbracht; vorrangig mit Musik, Gesang, Lyrik und Bewegungsarbeit im Seniorenbereich. Da ich gegenwärtig durch Corona ohne Arbeitsvertrag bin, bot ich spontan meine Hilfe für eine Beteiligung/Mitarbeit beim „**Moritzberger-Ohr**“ an, das Erhard „Harry“ Paasch zwischenzeitlich kurzentschlossen mit der zentralen telefonischen Erreichbarkeit im Bürgerzentrum b-west in der Hachmeister Straße/Ecke Alfelder Straße aufgebaut hatte.

Für mich war und ist es eine prima Idee, dass sich hilfe- und/oder ratsuchende Bürger zunächst einmal in Telefongesprächen ihre Not und Verunsicherung von der Seele sprechen können. Auf Wunsch oder Bedarf kommt es zur Vermittlung von praktischen Hilfen an andere Moritzbergerer Netzwerke, Fachdienste, Gemeinden bis hin zum fridays of future für Einkäufe. Aber allein das Zuhören fand ich schon richtig gut und genau in die Zeit passend!

Von meinen Erfahrungen und netten ausführlichen Gesprächen berichte ich auszugsweise. Ich setze damit meinen Beitrag aus der letzten Auflage auf Seite 4 unter „**Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit**“ fort. Ich denke, es tut uns allen gut generell aber gerade auch in dieser Zeit vermehrt **auch mit unserer älteren Generation zu kommunizieren und interagieren**. Sie alle wissen um die gegenwärtigen besondere Situationen und Problemen.

Ina Maria Juhasz

Das Moritzberger Ohr

Gespräche führen - Mut machen - Tipps geben
Miteinander verbinden



Telefonische Erreichbarkeit "vor Ort":
28 3 46 46

Für Sie "vor Ort" handeln - von/mit/für Menschen wie "du und ich"!



Jede Anfrage und jedes Gespräch wird anonym und mit viel Sorgfalt behandelt.

Wir sind für SIE da!

DAS OHR FÜR SIE

Werktags von 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr

Eine Corona-Initiative von Ortsbürgermeister Erhard (Harry) Paasch mit Ehrenamtlichen und dem Bürgertreff b-west

b-west
Bürgertreff
Moritzberg/Weststadt

Mein **VORSPRUNG**
Ihr kümmert euch um die großen Sorgen!

VGH Vertretung
Dirk Morsch e.K.
Himmelsthürer Str. 61
31137 Hildesheim
Tel. 05121 64499 Fax 05121 64414
www.vgh.de/dirk.morsch
dirk.morsch@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

NEUES AUS DEN Schulen

Lesen lohnt sich!

Dass sich lesen lohnt, haben die Kinder aus der 4b im vergangenen Sommer hautnah erfahren. Und das kam so: Kurz vor den letzten Sommerferien machten sie sich auf den Weg in die Stadtbücherei, um sich für den Antolin-Sommerleseclub anzumelden. Zuerst gab es dort eine Einführung in das Antolin-Leseprogramm: Zu jedem Buch aus dem Programm gibt es auf der Antolin-Internetseite ein Quiz. Mit der Bearbeitung der Quizfragen sammelt man Punkte auf seinem Lesekonto. Das Besondere am Sommerleseclub ist, dass man als Klasse daran teilnimmt und als Klasse Lesepunkte zu bestimmten Büchern, die die Stadtbücherei zum Ausleihen anbietet, sammeln kann.



Gesagt – getan: Alle Kinder bekamen einen kostenlosen Leseausweis von der Stadtbücherei, und nach aufgeregtem Stöbern in den Bücherregalen ging es ans Ausleihen. Mit dicken Leserucksäcken bepackt machten wir uns auf den Rückweg. Weit kamen wir zunächst

nicht: Der Stadtstrand in der Nähe war bei bestem Wetter zu verlockend! Dort wurde erst einmal Picknick gemacht. Außerdem ließ sich herrlich im Sand buddeln und toben. In den Liegestühlen wurden aber auch schon die ersten gemütlichen Lektüren begonnen. Da kam richtig Ferienstimmung auf! Die hatten sich alle auch schon bald verdient!

Nach den Sommerferien wurde es spannend: Wie unsere Klasse wohl beim Sommerleseclub abgeschnitten hatte? Hatten unsere Leseratten ordentlich Lesefutter verschlungen? Konnte diese Challenge auch unsere Lesefaulpelze an die Bücher bringen? Und ob! Wir waren ganz aus dem Häuschen, als wir die Nachricht erhielten, in unserer Jahr-

gangsstufe den ersten Platz im Leserennen belegt zu haben! Ehrensache, dass wir da auch zahlreich zur Preisverleihung an einem Samstag Nachmittag in der Stadtbücherei erschienen! Immerhin hatten wir 100€ für die Klassenkasse gewonnen! Bevor wir die entgegennehmen durften, bekamen wir noch eine sehr unterhaltsame Lesung geboten: Der Kinderbuchautor Nicolas Gorny las uns aus seinem Buch „Supermops und der waghalsige Wettstreit“ vor. Er konnte aber nicht nur spannend und lustig erzählen, sondern auch noch toll zeichnen.

Aufgeregt machte sich die Klasse bald daran, zu überlegen, was sie mit dem Preisgeld

anstellen könnte. Die Klassensprecher bekamen die Aufgabe, Ideen zu sammeln und herauszufinden, ob sie machbar wären. Dabei stellte sich schnell heraus, dass weder ein Ausflug in den Heidepark noch eine Kinovorstellung für eine ganze Klasse drin war. Aber bald gefiel sowieso schon allen eine Idee viel besser, die auch noch bezahlbar war: Ein Theaterworkshop mit dem Theaterpädagogischen Zentrum! Zwar dauerte es noch bis ins neue Jahr, bis ein Termin gefunden war, aber dann waren alle umso freudiger bei der Sache und schlüpfen auf der Probebühne des Theaters mit Feuereifer in allerhand Kostüme und Rollen. Dabei entstanden witzige kleine Szenen, die man sich gegenseitig vorspielte. Zur Belohnung für fleißiges Lesen wurde also einen Vormittag lang mal nicht die Schulbank gedrückt, sondern entdeckt, wie viel Theater in jedem steckt: ja wirklich, Lesen lohnt sich!



Dorothee Tholen mit der Klasse 4b

Fotos ©: Dorothee Tholen



Siemensstraße 1-3
31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44

E-Mail: info@druckhaus-koehler.de
www.druckhaus-koehler.de

Druckhaus Köhler
Harsum GmbH



Danke!

Seit dem 16.03.2020 unterrichten wir wie alle anderen Grundschulen nach den Verordnungen des Kultusministeriums zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Die Organisation und Durchführung von Schule müssen und müssen in den meisten Teilen neu gedacht werden. Ganz andere und vor allem durchführbare Strukturen müssen immer wieder entwickelt werden. Schnell aufeinanderfolgende Verordnungen und Anweisungen erfordern von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein hohes Maß an Phantasie, Kooperation aber auch Geduld und Nachsicht.

Die Eltern müssen sich immer wieder auf ganz neue Anforderungen einstellen. Gemeinsam mit dem Spagat zwischen Beruf und der ununterbrochener Kinderbetreuung sowie den anderen Herausforderungen der Pandemie ist das eine wahre Herkulesaufgabe.

Gleiches gilt für **die Lehrkräfte**, die plötzlich vor ganz neuen Unterrichtsherausforderungen stehen. Sie müssen unter den ministeriellen Vorgaben Schule methodisch und organisatorisch neu gestalten und den sich immer wieder ändernden Umständen anpassen.

Unsere Schülerinnen und Schüler finden von einem Tag auf den anderen eine ganz andere Schule als gewohnt vor. Rituale, Regeln und Unterrichtsmethoden gelten plötzlich nicht mehr und werden durch neue ersetzt.

Hausmeister und Reinigungspersonal haben eine teilweise neuen und umfangreicheren Arbeitsplan erhalten.

Die Sekretärin muss sich auf neue Kommunikationsformen und Verwaltungsaufgaben einstellen und bei allem die Ruhe behalten.

Das Ganztagssteam von Eintracht gestaltet ganz neue Pausenformen, um den Hygienevorschriften zu entsprechen.

Unsere Konrektorin schreibt immer wieder neue Pläne und ist permanent dabei, den Tagesablauf zu optimieren und digitale Unterstützung verfügbar zu machen.

Allen möchte ich für ihre engagierte Mitarbeit und ihr Verständnis recht herzlich danken.

Gemeinsam werden wir im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler diese Zeit positiv und zuversichtlich gestalten.

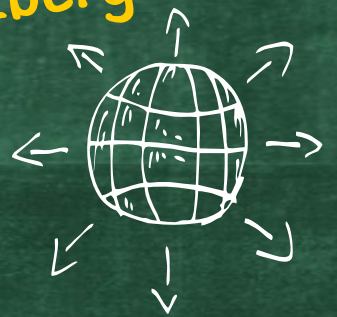
Blieben Sie gesund!

F. Hoff-Elfers, Rektorin der GS Moritzberg

**GELBE
SCHULE**

Neues aus der Gelben Schule/ Grundschule Moritzberg

Besuchen Sie uns
auch im Internet:
www.gelbe-schule.de



**Geld wie
Heu?**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Mach mehr aus Deinem Zeugnis:
Mit VR-ZeugnisSparen -
der cleveren Kombination aus
Sparen und Zeugnisnoten!**

*Basiszins 0,01% p.a. + Bonuszinssatz p.a. für bis zu 2.500€; gültig für 1 Jahr; Bonus ist abhängig vom Notendurchschnitt des letzten Jahreszeugnisses; Stand 1.6.2020
Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse erhalten einen Zinssatz von 0,50% p.a.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



„Insektensommer“ startet:

Zählen Sie mit für die Erfassung der Artenvielfalt!



Foto: Britta Raabe

Die Grundidee des „Insektensommers“ ist einfach: Interessierte Laien gehen raus in die Natur, schauen, was da kreucht und fleucht, notieren, was sie erkennen. Wenn das bei Vögeln erfolgreich ist, sollte es bei Insekten ebenso funktionieren. Schließlich ist der Insektenschwund nicht nur in aller Munde, viele Menschen wollen auch mehr wissen und sie wollen aktiv werden. Beschäftigen Sie sich mit den Sechsheinern, denn sie werden immer weniger, könnte man zugespitzt formulieren: doch trotz aller Rückgänge hat der Einsteiger in das Thema eher ein Überfluss-Problem. Die enorme Vielfalt von 33.000 heimischen Insektenarten kann auf den ersten Blick erschrecken. Im Vergleich dazu sind die rund 250 bei uns brütenden Vogelarten ein Klacks. Die Vielfalt ist so groß, dass selbst Experten bestenfalls eine Artengruppe überblicken, niemand kennt auch nur annähernd die 33.000.

Von der überwiegenden Zahl der Arten weiß man so wenig, dass nicht einmal eine Gefährdungseinschätzung möglich ist. „Also gilt für den Insektensommer erst recht: Jeder so gut, wie er kann“.

Vielfalt überschaubar machen

Der NABU arbeitet beim Insektensommer eng mit naturgucker.de zusammen, die Beobachtungen fließen direkt in dessen Datenbank und sind damit für die Öffentlichkeit zugänglich. Naturgucker.

de brachte wertvolle Erfahrungen in die Aktion ein. So dominieren dort zwar insgesamt Vogelbeobachtungen, doch im Sommerhalbjahr liegen die Insekten vorn.

„Das Interesse bei Naturfreundinnen und Naturfreunden ist da“, berichtet Britta Raabe von der Regionalgeschäftsstelle Weserbergland.

Rund 700.000 Einzelbeobachtungen von über 9000 Insektenarten kamen über die Jahre bereits zusammen – wobei mehr als die Hälfte der Sichtungen auf nur 100 Arten entfallen. „Mit relativ wenigen Arten können wir also einen Großteil der zu erwartenden Beobachtungen abdecken“, freut sich der NABU, welcher zentral in Berlin den Insektensommer organisiert. „Das ist so überschaubar, dass auch Anfänger schnell Erfolgserlebnisse haben.“

Der Insektensommer in Kürze

- Bundesweite Zählaktion, jeweils zehn Tage im Frühsommer und im Hochsommer; 2020 vom 29. Mai bis 7. Juni und vom 31. Juli bis 9. August.
- Ob Garten, Feld, Wald oder Moor: keine Beschränkung des Lebensraums.
- Gezählt werden sollte rund eine Stunde auf einer Fläche im Durchmesser von 20 Metern, anders gesagt: zehn Meter im Umkreis um den Beobachter.
- Teilnehmer können an beliebig vielen Orten zählen, müssen pro Beobachtungsort aber immer eine neue Meldung abgeben.
- Es zählen Insekten aller Art, ohne jede Einschränkung – einschließlich Larven oder Puppen. Auch die Meldung „unscharfer“ Bestimmungen ist möglich, wenn die Art nicht eindeutig identifiziert wurde. Also Kohlweißling statt Großer Kohlweißling oder Blattlaus statt Schwarzer Bohnenlaus.
- Meldung der beobachteten Insekten ausschließlich online hier auf www.insektensommer.de und mit der NABU-Insektenapp. Keine postalische oder telefonische Teilnahme möglich.
- Auswertung der am häufigsten gemeldeten Arten noch während der Aktion in Karte und Tabelle.

Um es noch weiter zuzuspitzen, hat der NABU für beide Aktionszeiträume jeweils acht „Kernarten“ festgelegt, nach denen die Teilnehmer auf jeden Fall schauen sollten. „So erkennen wir auch, wo diese eigentlich häufigen Arten möglicherweise fehlen“, hofft Franzisi. Im Juni sind es Tagpfauenauge, Admiral, Asiatischer Marienkäfer, Hainschwebfliege, Steinhummel, Lederwanze, Blutzikade und Gemeine Florfliege, im August sind es Schwalbenschwanz, Kleiner Fuchs, Ackerhummel, Blaue Holzbiene, Siebenpunkt-Marienkäfer, Streifenwanze, Blaugrüne Mosaiklibelle und Grünes Heupferd. In der Regel sind die „erwachsenen“ Insekten einfacher zu erkennen. Aber egal ob Raupe, Engerling oder Larve: Wer diese findet und zuordnen kann, darf die Tiere auch in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase melden.

Mit Fernglas und Lupe

Um Insekten zu bestimmen, ja sie erst einmal zu sehen, muss man meist nah ran. Eine Lupe oder einen Fotoapparat mit Naheinstellung sollte man bei der Insektenpirsch daher möglichst dabei haben. Bei größeren, beweglichen Arten wie Schmetterlingen ist auch ein Fernglas nützlich.

Es geht beim Insektensommer um die Zählung in einem überschaubaren Gebiet, eine sogenannte Punktzählung. Der Beobachtungsraum sollte maximal zehn Meter im Umkreis (= 20 Meter Durchmesser) umfassen. Dadurch wird sichergestellt, dass auf vergleichbar großen Flächen die Insekten beobachtet werden. Für Vögel wäre das wenig Raum, Insekten lassen sich dort viele entdecken. Ebenfalls der Vergleichbarkeit wegen sollte die Beobachtung je Ort nicht länger als eine Stunde dauern.

Beobachten Ja, Stören Nein

Die gute Absicht der Insektenzählung hat da ihre Grenzen, wo sie die Tiere stört oder den Lebensraum beeinträchtigt. Von Insekten ist nicht bekannt, dass sie seelische Schäden davontragen, wenn man ihnen nahe rückt. Zu körperlichen Schäden kann es bei den zarten Wesen aber leicht kommen, leicht sind von den sechs Beinen nur noch fünf oder vier übrig. Ungeübte Insektenfreunde sollten daher sehr vorsichtig zu Werk gehen, auch wenn sich ein vorübergehend gefangener Grashüpfer mit der Becherlupe wunderbar von allen Seiten begutachten lässt.

- Insektenbestimmung per App: Zur Aktion erscheint die NABU-App „Insektenwelt“ [1], die 122 häufige und wichtige Arten vorstellt.

Natürlich kann man über die App am Insektensommer teilnehmen. Der Clou ist aber die automatisierte Insektenbestimmung. Eine Mustererkennungs-Software vergleicht vom Nutzer aufgenommene Handybilder und erkennt die Art – wenn es eine von den 122 häufigen ist. Das gab es bisher nur für Tagfalter, für Insekten allgemein ist die Bildererkennung eine absolute Neuheit.

Der Insektensommer

2020 findet vom 29. MAI BIS 7. JUNI UND VOM 31. JULI BIS 9. AUGUST statt. Nach der Premiere 2018 geht der NABU-Insektensommer nun ins dritte Jahr. Zuvor haben wir uns angeschaut, was in den letzten Jahren gut lief und was weniger gut. Und natürlich wurden Fragen, Anregungen und Kritik ausgewertet.

Im Kern bleibt der Insektensommer unverändert, im Detail gibt es aber Verbesserungen.

Die Neuerungen in Kürze

- Das Standard-Insektenliste im Meldeformular ist übersichtlicher geworden, die Komplett-Artenliste steht bei Bedarf aber weiter zur Verfügung.
- Im Formular können Bilder hochgeladen werden, als Belegfotos oder als Bestimmungsanfrage an die naturgucker-Community (für Letzteres im Formular beim jeweiligen Bild „Bestimmungshilfe erwünscht“ ankreuzen).
- Für die Komplett-Artenliste und für den Bilderupload ist eine kostenlose und unkomplizierte Registrierung bei naturgucker.de nötig. Der Meldevorgang wird dabei nicht unterbrochen.
- Mit der Registrierung ist zudem eine wechselseitige Kommunikation über Beobachtungen innerhalb der naturgucker-Community möglich.
- Die Teilnahme mit der Standard-Insektenliste und ohne Bilderupload ist weiterhin registrierungsfrei.
- Teilnehmer*innen können nun auch an unserer Entdeckungsfrage teilnehmen, die sich 2020 ganz um Marienkäfer dreht.

Wichtig: Wer sich mehr zutraut oder eine gesehene und sicher bestimmte Art in der Kurzliste nicht findet, erhält auf Knopfdruck die bisherige Liste mit allen heimischen Arten samt wissenschaftlichen Namen.

„Meldungen können sie auch telefonisch in der Regionalgeschäftsstelle Weserbergland unter 05724-4118 durchgeben“ sagt Raabe und verspricht „wir helfen ihnen, ihre Sichtungen ins online-Formular einzutragen“.

Britta Raabe

Termine nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE
Isabella Höhl

Königstr. 53
31139 Hildesheim

Tel. 05121-22233

Neues vom NABU

Wie viele andere Einrichtungen und Institutionen plant nun auch der NABU Hildesheim eine langsame Wiederaufnahme der Aktivitäten. Vorerst will man sich dabei auf Veranstaltungen im Freien beschränken. Natürlich geschieht dies alles unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kontaktregelungen und mit einer jeweiligen vorherigen Anmeldung. Geplant sind zunächst folgende vier Veranstaltungen im Juni:

Am Donnerstag, den 25. Juni ab 19:30 Uhr haben Hobbyornithologen die Möglichkeit, Mauersegler als Akrobaten der Lüfte in der Hildesheimer Südstadt zu erleben. Unter Führung von Uwe Schneider gibt es interessante Infos über die Lebensweise, sowie Besonderheiten und Gefährdung dieses außergewöhnlichen Stadtvogels und rasanten Fliegers.

Treffpunkt für die Führung ist vor der HAWK am Goschentor 1 in Hildesheim. Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldungen erforderlich unter 05121 – 877815 oder uwe.schneider.hi@t-online.de

Am Freitag, 26. Juni ab 18 Uhr stehen bei einem Vortrag „Unsere Hautflügler – Wespen, Hummeln & Hornissen“ im Mittelpunkt. Nervige Wespen am Kaffeetisch? Hornissen im Rollladenkasten? Was Sie schon immer über unsere heimischen staatenbildenden Insekten wissen wollten können Sie sich an diesem Abend zwischen 18 und 20:30 Uhr bei einem Vortrag aus der Praxis von der ehrenamtlich bestellten Wespen- und Hornissenberaterin des Landkreises Schaumburg, Britta Raabe, beantworten lassen. Interessierte treffen sich am NABU Garten Nr. 118 in der Kleingar-

tenanlage „Gartenfreunde Berggarten“ am Hildesheimer Moritzberg (Zugang über Seebothstraße). Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldungen erforderlich unter 05724 – 3993535 oder britta.raabe@nabu-weserbergland.de

Am Samstag, den 27. Juni, zwischen 12 und 17 Uhr findet die „Offene Gartentpforte“ 2020 beim Kleingartenverein „Gartenfreunde Berggarten e. V.“ statt. Auf einer Fläche von 1200 qm hat der Verein im Laufe der letzten Jahre einen Projektgarten mit den Schwerpunkten „Streuobstwiese“, „Themenbeet“ und „Wildbienenförderung“ gestaltet.

Darüber will der Verein informieren und lädt Interessierte herzlich ein.

Der NABU ist mit einem Informationsstand vertreten. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt und Wildpflanzen

zur Wildbienenförderung können ebenfalls erworben werden. Der Garten Im Bockfelde 44-45 hat die Gartenummer 105/106 (Mittel- bzw. Rosenweg in nordwestlicher Richtung der Kleingartenanlage). Anmeldung erforderlich unter 0171 – 7849229 dieter.goy@diego-consing.eu

Neben den genannten Veranstaltung ist das NABU Büro in der Dingworthstraße 38 in Hildesheim ab Mitte Juni wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Dabei gilt, dass Gäste einzeln eintreten, Abstand halten und einen Atemschutz tragen.

Das NABU-Programm für die 2. Jahreshälfte ist bereits in Arbeit!

Dieter Goy

NABU meldet 18.000 Teilnehmer bei der „Stunde der Gartenvögel“/ Rückgang der Blaumeisen durch Bakterium

Bei der diesjährigen „Stunde der Gartenvögel“, die vom 8. bis 10. Mai stattfand, wurde der bisherige Teilnehmerrekord der Aktion aus dem Vorjahr in Niedersachsen fast verdoppelt. „Etwa 18.000 Menschen haben Zählergebnisse von 12.630 Gärten, Parks oder von Balkons und Fenstern übermittelt. 2019 hatten gut 9.670 Leute mitgemacht“, freut sich Rüdiger Wohlers vom NABU Niedersachsen.

„Sicherlich hat der Corona-Shutdown zu einem verstärkten Interesse für die Natur vor der Haustür und damit zu den hohen Mitmach-Zahlen geführt. Wir wünschen uns, dass die vielen Erst-Teilnehmer auch in Zukunft wieder mitzählen und wir noch mehr Menschen für den Schutz der Natur in unserem unmittel-

baren Lebensumfeld begeistern können.“ Auch deutschlandweit haben sich dieses Jahr so viele Vogelzähler wie noch nie an der Aktion beteiligt. Insgesamt gingen aus 108.000 Gärten, Parks oder Balkonen Meldungen von über 161.000 Menschen ein – mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr.

Besonders im Fokus stand die Blaumeise. Im März und April wurden auffällig viele an Krankheit verstorbene Vögel dieser Art gemeldet. Das vogelspezifische Bakterium *Suttonella ornithocola* konnte als Auslöser dieser Epidemie identifiziert werden.

Um das Blaumeisensterben als Ursache des Rückgangs zu identifizieren, haben die Forscher für jeden Postleitzahlbereich die Veränderungen der

Blaumeisenzahlen mit der Anzahl der Meldungen kranker Meisen korreliert.

Es ergab sich ein eindeutiger Zusammenhang: „Je mehr Berichte toter Meisen, desto größer waren dort auch die Bestandsrückgänge“, so Rüdiger Wohlers. „In Gebieten ohne Totfundmeldungen gab es im Mittel auch keinen Rückgang. Es kann daher sicher davon ausgegangen werden, dass das diesjährige Blaumeisensterben mindestens einen Teil des beobachteten Rückgangs erklärt.“

Es bleibe die Hoffnung, dass sich die überlebenden Blaumeisen zur jetzigen Brutzeit gut vermehren, um die Verluste möglichst schnell wieder auszugleichen. „Vogel- und insektenfreundliche Gärten mit vielen Laubbäumen und Blü-

tenpflanzen helfen ihnen dabei sehr“, so Wohlers.

Im Durchschnitt wurden in Niedersachsen in diesem Jahr innerhalb einer Stunde knapp 33 Vogelindividuen beobachtet. Die Top drei der häufigsten Vögel im Garten bleibt unverändert: Auf Platz eins liegt der Haussperling (5,08 Vögel/Garten), gefolgt von Amsel (3,24) und Kohlmeise (2,6).

Detaillierte Ergebnisse sind auf Bundes-, Landes- und Landkreisebene auf www.stundedergartenvoegel.de [1] abrufbar und können mit vergangenen Jahren verglichen werden.

NABU
Regionalgeschäftsstelle
Weserbergland

MORITZ VOM BERGE

Sie finden uns auch im Internet:
www.facebook.com/moritzvombergestadtteilzeitung oder
www.moritzvomberge.wordpress.com

nächster Erscheinungstermin:
15. Juli 2020



Fichtler Bestattungen

Goslarsche Str. 15 · 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 18 71

beraten - begleiten - trösten



Entdecke die Welt



Neu Die KÖB St. Mauritius verleiht jetzt auch Tonies und eine Toniebox.

Sie wollten schon immer mal die angesagte Toniebox und Tonies ausprobieren? Dann kommen Sie in die KÖB St. Mauritius! Dort können sie jetzt eine Toniebox und 25 verschiedene Tonies für Kinder im Alter von 3-8 Jahren ausleihen.



DIE BÜCHEREI

KÖB St. Mauritius | Bergstr. 58 Untergeschoss Pfarrheim | 31137 Hildesheim
Öffnungszeiten: mittwochs 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr und jeden 1. Dienstag im Monat
09:15 Uhr bis 10:00 Uhr, in den Ferien geschlossen.

ENTDECKE DIE WELT

Alle Veranstaltungen – außer die mit * gekennzeichneten – sind öffentlich und ohne Anmeldung!

Einfach im b-west (Ecke Alfelder Straße/Hachmeisterstraße 1) vorbei kommen.

Kurzfristige Änderungen oder detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.buergertreff-hildesheim.de

- Mo–Do: 13:30 – 15:00 Uhr *Hausaufgabenhilfe
- dienstags: 15:15 – 17:00 Uhr Kreativ-Café
- mittwochs: 10:00 – 12:00 Uhr Kunstkollektiv 2.0 = Freies Malen

- **BUNDjugend**

jeder 1. + 4. Montag im Monat | ab 18:30 Uhr

- **Rommé am Freitag**

jeder 1. + 3. Freitag im Monat | 15:00 – 17:00 Uhr

- **Skat**

jeder 2. + 4. Freitag im Monat | ab 17:00 Uhr

- **Selbsthilfegruppe**

jeder

- **Treffpunkt**

jeder

- **Clubs**

jeder

- **Fotografie**

jeder

- **Hilfegruppe**

jeder

- **+ NEU**

jeder

- **offen**

jeder

- **Treffpunkt BUND**

jeder 3. Donnerstag im Monat | 19:30 – 21:00 Uhr

- **+ NEU + Selbsterfahrungsgruppe Hochsensitivität**

jeder 4. Mittwoch im Monat | ab 19:00 Uhr

Um unseren Beitrag zur Verhinderung der schnellen Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) zu leisten, werden bis auf Weiteres alle Veranstaltungen im b-west ausfallen!

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Ihr b-west Team

Darüber hinaus

gilt auch während der Coronazeiten:

- nach Vereinbarung: * Sozialberatung

* Anmeldung erforderlich!

Via Mail an info@buergertreff-hildesheim.de oder

bei Gerald Roß unter der Telefonnummer: 05121 – 91 36 301

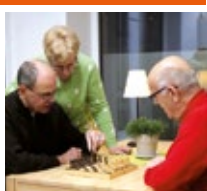


Achtung: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bei der Eindämmung des Coronavirus werden viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Daher bitte vor einem Besuch immer die Veranstalter kontaktieren. Wir haben aufgrund des Redaktionsschlusses noch keine aktuellen Informationen, was abgesagt wird!

Die Redaktion des MORITZ VOM BERGE

b-west

Bürgertreff
Moritzberg/Weststadt



Gemeinsam Nachbarschaft leben

b-west, der Hildesheimer Bürgertreff für Moritzberg und Weststadt

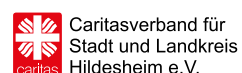
BWV, Caritas, Bürgerinnen und Bürger gestalten hier zusammen ein buntes Programm mit vielen Facetten. Das b-west in der **Hachmeisterstraße/Ecke Alfelder Straße** ist ein Ort für Geselligkeit, Bildung, Kunst, Kultur, Kulinarisches und einiges mehr ...

Ihre Ansprechpartner:

Gerald Roß | BWV Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim eG
Telefon: 05121 9136-301

Jörg Piprek | Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.
Telefon: 05121 1677-252

Aktuelle Informationen
finden Sie unter:
buergertreff-hildesheim.de



Wer aus Schweden nach Niedersachsen einreist, muss in Quarantäne

Personen, die nach einem Aufenthalt in Schweden zurück an ihren Wohnort in Niedersachsen kommen, müssen sich jetzt in 14-tägige Quarantäne begeben.

Die Quarantäne wird in § 5 der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus geregelt. Dementsprechend müssen sich aus Schweden einreisende Personen unverzüglich in die eigene Wohnung oder an den gewöhnlichen Aufenthaltsort begeben. Zudem sind

sie verpflichtet, sofort das zuständige Gesundheitsamt zu informieren. Abhängig vom Gesundheitszustand legt das Gesundheitsamt dann die Regeln für die Quarantäne fest. Zwingend geboten ist ein Zuhause bleiben für 14 Tage.

Einkäufe und selbst kurze Aktivitäten an Orten, wo sich andere Menschen aufhalten, müssen unterbleiben. Die Auflagen des Gesundheitsamtes sind bindend.

Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Beschert „Corona“ Hildesheim neue Gartenfreunde?

In den letzten Tagen und Wochen sind vermehrt Anfragen an den Bezirksverband (BV) gestellt worden. „Mein Name ist Ursel Mustermann, ich suche einen freien Garten für mich und meine Kinder in Hildesheim.“

Der BV verpachtet keine Gärten. Dies ist einzig und allein Sache der einzelnen Vereine, von denen es in Hildesheim insgesamt 33 gibt.

Sie liegen rund um Hildesheim zum Teil am Stadtrand, aber auch in Wohngebieten.

Unter <https://www.hildesheimer-gartenfreunde.de/vereine> sind die einzelnen Vereine aufgeführt.

Auch gibt es Luftbilder unter <https://www.hildesheimer-gartenfreunde.de/luftbilder-unserer-anlagen> der Vereine.

Zu beachten ist aber, dass ein Kleingarten kein Kinderspielplatz ist sondern nach Vorgabe der Gartenordnung der Stadt Hildesheim zu betreiben ist. Eine bestimmte Fläche des Gartens muss der sogenannten kleingärtnerischen Nutzung vorbehalten sein.

*Walter Wallott, (wa)
Pressesprecher des BV Hildesheim*

Termine in Zwölf-Apostel

Samstag, 11.07.2020, 17.00 Uhr
272. Musik in der Kirche
ensemble >johann joseph fux<

Gottesdienste in Zwölf-Apostel

Sonntag, 14.06.2020, 18.00 Uhr,
Vitamin-G-Gottesdienst,
Pastor Dr. E. Blanke und Team

Sonntag, 21.06.2020, 11.00 Uhr,
Gottesdienst zum Johannistag,
Pastor Dr. E. Blanke

Sonntag, 28.06.2020, 11.00 Uhr,
Gottesdienst,
Pastorin C. Uhlmann

Sonntag, 05.07.2020, 10.00 Uhr,
Gottesdienst zum Abschluss
des Konfirmandenjahres KU 4,
Pastor Dr. E. Blanke, Diakonin C. Teschner

Sonntag, 12.07.2020, 18.00 Uhr,
Vitamin-G-Gottesdienst,
Pastor Dr. E. Blanke und Team

*Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde
Zwölf-Apostel-Weg 6, 31139 Hildesheim,
Tel.: 05121 47366,
www.zwoelf-apostel-hildesheim.wir-e.de*

Markusgemeinde

Wir feiern sonntags wieder Gottesdienste um 10.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Dazu bitten wir alle Besucher die Aushänge an der Kirche zu beachten.

Treffen von Gruppen und Kreise sowie Veranstaltungen finden bis auf weiteres nicht statt!

*Markusgemeinde Hildesheim
Ulmenweg 9*

*31139 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 4 39 72*

Sprechzeit: mittwochs 16.30–17.30 Uhr



Achtung: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bei der Eindämmung des Coronavirus werden viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Daher bitte vor einem Besuch immer die Veranstalter kontaktieren. Wir haben aufgrund des Redaktionsschlusses noch keine aktuellen Informationen, was abgesagt wird!

Die Redaktion des
MORITZ VOM BERGE

Cre-HAAR-tiv
BEI PETRA

Inh. Petra Sasse
Dingworthstraße 17
31137 Hildesheim

☎ 05121 - 43521

*Eine Frau, die Ihre Haare schneiden lässt,
ist dabei, Ihr Wohlfühlgefühl zu verlängern.*

MORITZ VOM BERGE

nächster Erscheinungstermin:
15. Juli 2020

Sie finden uns auch
im Internet:

[www.facebook.com/
moritzvombergestadtteilzeitung](http://www.facebook.com/moritzvombergestadtteilzeitung) oder
www.moritzvomberge.wordpress.com

IMPRESSUM

Moritz vom Berge
[www.facebook.com/
moritzvombergestadtteilzeitung.de](http://www.facebook.com/moritzvombergestadtteilzeitung.de)
<http://moritzvomberge.wordpress.com/>
Redaktionsleitung: Yasmin Pink
Redaktionsteam: Phillip Welzel, Jutta Pink
Bergstraße 26, 31137 Hildesheim
Telefon und Fax: 05121 9349508
E-Mail: moritzvomberge_redaktion@posteo.de

*Redaktionsschluss: der 3. des Monats
Erscheinungsdatum: der 15. des Monats*

*Anzeigen, Layout und Druck:
Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstraße 1–3, 31177 Harsum
Telefon: 05127 90204-0, Fax: 05127 90204-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de*

*Titelkopfgestaltung: © by Design Studio
Lutz Engelhardt, Hildesheim-Moritzberg*

*Vertrieb und Verteilung:
DUO Werbe- und Vertriebservice GmbH
Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld-Gerzen
Telefon: 05181 8413-0*

*E-Mail: info@duo-werbung.com
Verlag: Druckhaus Köhler GmbH*

Auflage: 8.800

*Nächster Erscheinungstermin:
15. Juli 2020*

Willkommen in unserem neuen online-Shop! Dort können Sie bequem in unseren Angeboten stöbern, Medikamente bestellen, Rezepte vorbestellen und noch am selben Tag bei uns abholen. Sollten Sie verhindert sein, kommen wir auch gern bei Ihnen vorbei. Zu unserem Shop geht es hier: QR-Code scannen oder über unsere Homepage. Wir freuen uns!



Nutzen Sie unseren Online-Shop!

- Medikamente bestellen & am selben Tag abholen**
- Jeden Monat attraktive Angebote
- Direkter Kontakt per Live-Chat

*Medikamenten-Abgabe nur gegen Vorlage des Originalrezepts.
**In der Regel für Bestellungen bis 14 Uhr. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten und ggf. abweichenden oder ergänzenden Bedingungen.

20St.: statt *4,57€ 2,95€
50St.: statt *9,41€ 6,75€
100St.:statt *17,75€ 12,95€

Cetirizin Vividrin**

Wirkstoffe: Cetirizin dihydrochlorid, Cetirizin



Bei Erwachsenen und Kindern ab einem Alter von 6 Jahren ist Cetirizin Vividrin angezeigt zur:

- Linderung von Nasen- und Augensymptomen bei saisonaler und ganzjähriger allergischer Rhinitis
- Linderung von Urtikaria (Nesselsucht)

30St.: statt *26,25€ 19,95€
120St.: statt *90,98€ 59,95€

Ginkobil®ratiopharm 120mg**

Wirkstoff: Ginkgo-Biloba-Blätter-Trockenextrakt



Zur symptomatischen Behandlung bei Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Bei häufig auftretenden Schwindelgefühlen und Ohrensausen ist eine Abklärung durch den Arzt nötig.

75ml: statt *10,75€ 9,95€
150ml:statt *17,65€ 16,95€

Anti Brumm Forte Mückenspray**

Wirkstoffe: Diethyltoluamid



Langanhaltender Schutz vor Mücken und Zecken

Bis zu 6 Stunden Schutz vor Mücken und 5 Stunden Schutz vor Zecken. Dermatologisch getestet. Für alle Regionen geeignet inklusive der Tropen.



IBU-ratiopharm® 400 akut** 20 Tabletten

Wirkstoff: Ibuprofen



Bei leichten bis mäßigen Schmerzen, Fieber. Längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes oder Zahnarztes anwenden!



Sinupret forte Dragees** 20 Stück

1 überzogene Tablette enthält an arzneilich wirksamen Bestandteilen, gepulvert: je 36 mg Eisenkraut, Gartensauerampferkraut, Holunderblüten, Schlüsselblumenblüten mit Kelch, 12 mg Enzianwurzel.

Pflanzliches Arzneimittel, wird angewendet bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen.



Mar plus 5% Nasen-Pflegespray** 20ml

entspr. 21,25€ für 100ml

Wirkstoffe: Dexpanthenol, Meerwasser

Zur Befeuchtung, Reinigung und Pflege der Nasenschleimhaut.



Ipalat® Halspastillen classic/ oder zuckerfrei** 40 Stück

Wirkstoff: Primelwurzelextrakt

Bei Erkrankungen der Atemwege, wie Verschleimung, Heiserkeit, Hustenreiz, Raucherkatarrh.



WickDayNait Filmtabl.** 16 Stück

Wirkstoffe: Paracetamol, Pseudoephedrin, Diphenhydramin

Ab 15 Jahren zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung der Verstopfung von Nase und Nasennebenhöhlen, die mit Erkältungs- und Grippe-symptomen einhergeht, wie z.B. Schmerzen, Kopfschmerzen und/oder Fieber und nur in Kombination mit Schmerzsymptomen zur Schlafenszeit, die Einschlafprobleme verursachen.



*Unser regulärer Preis. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Abbildung ähnlich.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Berg-Apotheke

Maike Rebentisch

31137 Hildesheim

apo@bergapotheke-hildesheim.de

www.bergapotheke-hildesheim.de

Bergsteinweg 40

Tel. 05121/ 42270